

Filmsequenzprotokoll: DVD „Jesus liebt dich. Evangelikale auf WM-Mission“ D 2008, f., ca. 80 min
 Oval Filmemacher , bei: Filmsortiment.de www.jesusliebtdich-derfilm.de

Zeit ca.	Szene	Inhalt
0:00 – 01:05	Trailer 1: Berliner Olympiastadion	Start Missionsaktion „Calling all Nations“ mit Massen-Anbetung / Gebet
01:06 – 01:53	Trailer 2: Hauptpersonen des Films mit Aussagen	Auskünfte zur Idee der Missionsaktion: <i>Tilman Pforr</i> (Koordinator, Hurlach D von Youth With A Mission) <i>Gershom Sikaala</i> (Missionar, Sambia, YWAM) <i>Scott Rourk</i> (Hauptpastor der 411-Kirche, New York) <i>Cody Mui</i> (Neubekehrter, 411-Kirche, New York)
01:54 – 05:20	New York	<i>Cody</i> s Geschichte (Buddhismus, kathol. Schule), seine Taufe durch <i>Scott</i> im Gewässer
05:21 – 09:20	Ukhunda, Kenia (ländlich) Mombasa, Kenia (Stadt)	<i>Gershom</i> beim Missionseinsatz, Heilungsgebet bei einem Kind mit Handauflegung Visum nach D bei der Botschaft beantragt
09:21 – 12:13	Bayern: Hurlach, Missionzentrum	<i>Tilmann</i> , Eröffnung des stillgelegten Bahnhofs für Ankunft der Missionare, Planung, Gebet
13:00 – 17:25	New York: Aussicht über die Stadt / im Kirchengebäude am Times Square	<i>Scott</i> mit Familie beim Gebet über NY, Erklärung der Motive zur Gründung der 411-Church aus Spendenmitteln für den 9.11.2001: „ 9/11 war eine der größten Tragödien der Welt... Wie konnten sie im Namen Gottes Flugzeuge in diese Gebäude krachen lassen und zu zerstören, was sie dachten, dass es Amerika, dass es christliche Werte seien – denke ich mal. Aber das Ergebnis davon war, dass Leute rings um in Amerika viel Geld für New York gaben. Und sie gaben so viel, dass Geld übrig blieb, 250.000 Dollar. Und wir fragten, ob wir damit eine Kirche gründen könnten.... Ohne 9/11 gäbe es die 4-11 Kirche nicht. Ich glaube wirklich, dass Gott den Terroristen zuflüsterte, gerade als sie die Flugzeuge in die Gebäude steuerten: Ihr seid gerade dabei in New York eine Kirche zu gründen. Und dann: bumm.“ Predigt <i>Rourk</i> , Gespräch zu Fundraising , Fragen von <i>Cody</i>
17:29 – 20:39	Bayern: Hurlach	<i>Tilmann</i> kriecht aus Zelt, Vorbereitungen Zeltplatz. Einwanderungsproblem. Gebet
20:40 – 23:10	Afrika	<i>Gershom</i> s Geschichte, Missionsstation, Deutschunterricht mit weißem Missionar, Reflexion über kulturellen Unterschied: Kontaktaufnahme zum anderen Geschlecht
23:13 – 25:10	New York	<i>Cody</i> mit Lampenfieber, hat Reise selbst bezahlt und risikiert seinen Job. Meeting in der 411-Church zur Missionsvorbereitung, <i>Scott</i> „sagt nicht: ich bin Missionar“
25:10 – 27: 39	Zuschnitt: Aufbruchs- und Reiseszenen in Afr., NY, Zugreise D	Im Bahnabteil singen die internationalen Missionare lauthals Jesuslieder, einheimischer Fahrgast beschwert sich über Lärm. Ankunft in Hurlach
27:30 – 32:00	Bayern: Hurlach Saalversammlung	Charismatischer Gottesdienst mit Predigt, Party, Fackelzug 28:20 – 29:35: „Willst Du in meiner Armee dienen ? Da gibt’s keine Demokratie mehr. Es ist ein Befehl. Aber er ist ein guter König... er rekrutiert dich.“ (<i>Tilmann</i>)
32:03 – 35:05	Berlin Fußball WM	Fanszenen, Missionsgespräche mit Missverständnissen 33:36 – 35:04: „Wir brauchen ein festes Fundament in unserem Leben, um unsere Stabilität zu sichern. Was ist Dein Fundament im Leben ?..Brauchst Du ein bisschen Hoffnung im Leben ?“ (<i>Scott</i>)

35:05 – 38:55	Frankfurt /Main Fußball WM	Fanszenen. <i>Gershoms</i> Verständigungsprobleme (Aufdringlichkeit erkennbar ?)
38:56 – 41:17	Nürnberg	<i>Tilman</i> im Gespräch mit deutschen Fans, erklärt Missionsprojekt, betet nach Nationalhymne für Fan. 40:55 - 41:17 „Wir haben in unserer Verfassung verankert, ne Gottesfurcht zu haben, Gott zu ehren, das ist in unserer Verfassung drin, aber es wird in dem Maße nicht gelebt, es ist nicht modern, weil die Toleranz modern ist, und alle sind gleich, aber wir müssen uns festlegen, wir müssen sagen, wir bekennen uns“. (Kommentar <i>Tilman</i>)
41:19 – 47:00	Potsdam (Vorstadtsiedlung / Park)	Im Kontakt mit russischen messianischen Juden verteilen die Missionare deutsche Bibeln und haben etwas Spass. Kontakt mit jugendlichen Passanten. Zeugnis geben und Missionsgespräche. Erfahrungen des Misserfolges: sie finden hinterher zerrissene Bibeln
47:00 – 48:19	Hotelzimmer	Ermutigungsansprache <i>Scott</i> für die Missionare (Samen säen)
48:20 – 50:44	Frankfurt /Main Fußball WM	<i>Gershom</i> beim Missionsgespräch, reflektiert Missionserfolg. Mission an der Notrufsäule.
50:44 – 53:46	Nächtliche Autofahrt	Seelsorgegespräch <i>Tilman</i> beim Autostop (Eheprobleme)
53:47 – 55:10	Berlin	Treffen <i>Tilman</i> – <i>Scott</i> , Veranstaltung mit Paulo Sérgio, ehem. brasilian. Fußballstar (der sich für Jesus entschieden hat), seine Predigt, Segen mit persönl. Handauflegung. Erschüttertes Zeugnis der dabei Bekehrten.
55:11 – 57:26	Autofahrt	Missionsgespräch <i>Tilman</i> beim Autostop (Moslem)
57:27 – 1:00:00	Berlin	Mission bei Türken / Kreuzberg. Information im Hotelzimmer. <i>Cody</i> s Schüchternheit. Fürbitte beim Besuch des Marktes
1:00:02 – 1:04:02	Frankfurt /Main	<i>Gershom</i> im Missionsgespräch mit Asiatin (Buddhismus), Europäerin: Jesus ist der beste / jeder Glaube zählt. Trifft auf Relativismus, Ablehnung. Einweisung, gemeins. charis.Gebet
1:04:03 – 1:07:07	Moschee-Inneres	Führung in Moschee, iskam. Gesprächspartner über Fundamentalismus und Abgrenzung davon, sucht nach Gemeinsamkeiten der Religionen. Gebetsruf, Gebet
1:07:08 – 1:09:05	Hotelfrühstück	1:07:42 – 1:07:53: „Der Unterschied ist, dass [wir] glauben, dass Religion und Politik ein und das selbe sind“. - Nur <i>Cody</i> gelangt zu einer Einsicht der Trennung von Politik und Religion und der Verständigung der Religionen untereinander.
1:09:06 – 1:12:25	Berlin	Menge beim public viewing - deutsche Mannschaft scheidet im Halbfinale aus. Regen, Missionare im Gespräch an der Bratwurstbude (Alkoholisierter, <i>Tilman</i> hat Autorität über „Kontrollgeist“)
1:12:25 – 1:14:53	Berlin openair, Zelt, Flughafen, Olympiastadion abends	<i>Xavier Naidoo</i> , <i>Tilman</i> u.a. zu Missionstrategie, Verabschiedung der afrikan. Missionare, Flughafen mit <i>Scotts</i>
1:14:58	Abspann	Weitere Pläne der vier Hauptprotagonisten

©Michael Beisel, RPI Karlsruhe